



Evangelisch-Lutherische

Kirchengemeinde Heide



Ehrenamt

Inhalt

Kontakte:

Dennis Pistol

Pastor und Vorsitzender
des Kirchengemeinderates,
Tel. 0481-2840
pastor.pistol
@kirche-dithmarschen.de

Tanja Karstens

Ehrenamts-
koordinatorin
Tel. 0481-77 50 510
ehrenamt@
kirche-dithmarschen.de

Heider Kirchenbüro

Mo-Fr 10-12 Uhr
& Do 14-17 Uhr
Tel. 0481-68 91 10
kirche.heide
@kirche-dithmarschen.de

Impressum:

Redaktion: Dennis Pistol, Dagmar Benkartek,
Erika Schleiff, Hannah Schulze, Tanja Karstens
Layout: Peggy Müller. Auflage: 100 Stück. Druck:
Saxoprint. Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Pastorin Tanja Sievers, Markt 26a, 25746 Heide

Inhalt:

- 3 Vorwort
- 4 Küsterteam
- 5 Spiele mit
Seniorengruppen
- 6 Kinder und Jugend
- 7 Kirchenhüter
- 8-9 Serviceteam
Gemeindenachmittag
Besuchsdienst
- 10 Kreativ sein
Beim Deutschlernen
helfen
- 11-12 Gruppen & Kreise

Ehrena
Ja, DA

Sie haben ein wenig Zeit und würden sich gern ehrenamtlich engagieren?

Wunderbar!

In der Kirchengemeinde Heide finden Sie ein breites Spektrum an Betätigungsfeldern. Diese Broschüre stellt Ihnen in kurzen Reportagen einige der Gruppen vor, und Sie erfahren, was es im Einzelnen zu tun gibt. Wäre das nicht etwas für Sie? Oder gibt es eine Gruppe, die Sie gerne gründen möchten? Wir freuen uns auf einen Kontakt mit Ihnen: *Tanja Karstens, Ehrenamtskoordinatorin, und Dennis Pistol, Pastor und Vorsitzender des Kirchengemeinderates*



amt?
NKE



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Heide

mehr davon unter: www.kirche-heide.de

Im Hintergrund
für Ordnung
sorgen

Küstererteam

„Wir lieben diese Arbeit, weil sie so unglaublich vielseitig ist, wir oft selbstständig tätig sein können und weil andere sich über das freuen, was wir so im Hintergrund erledigen“, sagt einer der stillen Helfer. Gerade bringen sie das gebrauchte Kaffeegeschirr von der St.-Jürgen-Kirche in die Küche des Gemeindehauses. Gestern hatten sie es zusammen mit Stehtischen für ein gemütliches Beisammensein nach dem Gottesdienst dort aufgebaut. Draußen ist im Moment nicht so viel zu tun, anders als im Sommer und Herbst. Dann mähen sie nicht nur rund um St. Jürgen den Rasen, sondern laden alle nötigen Gerätschaften in ihr Fahrzeug und erledigen das auch für die übrigen Pastorate und Gemeindehäuser, ebenso wie das Laubharken und -blasen, wenn die Blätter fallen. Einige unspektakuläre Kleinigkeiten - wie mittags die Kirche aufschließen, Kerzen anzünden - wollen jeden Tag erledigt werden, andere Aufgaben stellen sich nur einmal im Jahr, zum Beispiel den Motorradgottesdienst vor- und nachbereiten oder zu Weihnachten Tannenbäume und Krippen aufstellen und später wieder versorgen. Mit diesen engagierten Helfern funktioniert der Kirchenbetrieb sehr gut!

Zu der Skatrunde im Kaminzimmer der Erlöserkirche gehört eine Seniorin, die erst im Alter neu zugezogen war und hier schnell Anschluss fand. Nun ist die Kartenspielgruppe am Donnerstagabend ein wahres Lebenselixier für sie geworden.



„Ich freue mich schon immer auf den Spielenachmittag“, sagt eine der Teilnehmerinnen, die mit sieben anderen Damen an einem großen Tisch im gemütlichen Raum sitzt. Vor ihr liegen mehrere Kartenstapel, und sie muss aufpassen, dass sie eine vom richtigen Stapel zieht. Eine andere Gruppe kniffelt, manchmal wird auch Mensch-Ärgere-Dich-Nicht oder Bingo gespielt.

KubuKimo

Kunterbunter Kindermorgen

Mit Kindern spielen und von Gott erzählen. Im KubuKimo (Kunterbunter Kindermorgen) in der St.-Jürgen-Kirche werden Kinder spielerisch an das christliche Leben herangeführt, zunächst gemeinsam mit den „Großen“ im Gottesdienst, dann geht es während des zweiten Lieds ins Gemeindehaus oder ins Freie, zum Spielen, Singen und Basteln, auf kleine Ausflüge oder zu Picknicks. Eine ausgebildete Bibelerzählerin und jugendliche Teamer begleiten die Kinder mit Liebe und Engagement.

Krabbel- und Spielgruppe betreuen

Zwölf Mütter sitzen im Kreis, ihre ein- bis dreijährigen Kinder auf dem Schoß. Singend und klatschend wird reihum jedes Kind mit seinem Namen begrüßt, weitere Lieder folgen. Dann löst sich der Kreis auf, und die Kisten mit Spielzeug werden in die Mitte gestellt, vielerlei Fahrzeuge, Reittiere und Puppenwagen aus ihrer „Garage“ geholt, und los geht es mit fröhlichem Spielen. Einige Mütter bleiben an der Seite sitzen und unterhalten sich, andere begleiten ihre Kinder

beim Spielen. Ganz selten ist auch mal ein Vater dabei. Irgendwann werden die Stühle an eine lange Tafel gestellt zum gemeinsamen Frühstück. Essen bringt jeder selbst mit, Getränke haben die Begleiterinnen vorbereitet. Überhaupt halten sie sich eher im Hintergrund, haben aber stets alles im Blick und leiten schließlich zum gemeinsamen Aufräumen an, denn der Raum muss ja für nachfolgende Gruppen wieder ganz „normal“ aussehen.

Tritt ein

heißt es auf dem Schild mit den offenen Türen rechts am Eingang der Kirche, darunter die Öffnungszeiten: 12 – 16 Uhr, Montag bis Freitag. Dass die Kirche nicht ständig offen sein kann, hat mit schlimmen Erfahrungen in der Vergangenheit zu tun. Nun machen „Kirchenhüter“ Woche für Woche oder ein- bis zweimal pro Monat ihren 2-stündigen Dienst. Dabei schreiben sie in ein kleines Heft, wie viele Besucher jeweils da waren, meist zwischen 15 und 30, im Sommer natürlich mehr, manchmal über 50. Das sind überwiegend Touristen, die sich die Kirche allein ansehen, oft aber auch mit Fragen auf die Kirchenhüter zukommen. Je nach Temperament halten sich die Hüter im Kirchenraum auf und stehen als Ansprechpartner bereit, oder sie passen wirklich „nur“ auf, dass kein weiteres Unheil geschieht.



Tritt ein!

– Die Kirche ist offen –

Gäste bewirten



Das Serviceteam

Ohne sie läuft nichts, wenn es eher um den Leib als um die Seele geht: die Damen und Herren vom Serviceteam. Um 17 Uhr soll ein Poetry Slam in der Kirche beginnen, aber schon um zwei herrscht rege Betriebsamkeit dort. Tischdecken für die Stehtische werden zugeschnitten, Wasser für den Blumenschmuck herbeigeschleppt, Gläser poliert und in Reih und Glied aufgestellt. Im Nu sieht alles sehr einladend aus. Und der Nachmittag wird

noch lang: nach dem Slam werden die Besucher bewirtet, alles muss natürlich wieder weggeräumt werden ... Den Helferinnen macht es Freude, in der Gemeinschaft all die besonderen Ereignisse zu begleiten, zum Beispiel das Osterfrühstück vorbereiten, den „Goldenen Konfirmanden“ die Namensschilder anstecken, die Teilnehmer an den Synoden bewirten. Jedes Jahr wird eine Liste mit dem Jahresprogramm zusammengestellt, in die sich die Frauen eintragen, die jeweils Zeit haben. Manchmal kommt aber auch kurzfristig noch die eine oder andere Veranstaltung hinzu.

Gemeindenachmittage

Die Frauen strahlen eine ansteckende, fröhliche Energie aus, wenn sie die Besucherinnen und Besucher begrüßen. Die Vorbereitungen für einen gemütlichen Gemeinde-Kaffee-Nachmittag waren schon am Vormittag. Da wurden die Tafeln für 20 bis 30 Gäste eingedeckt und der Jahreszeit entsprechend hübsch geschmückt, Kuchen geschnit-

ten, Kekse auf Teller verteilt. Wie oft das geschieht, ist in den einzelnen Bezirken unterschiedlich, von einmal wöchentlich bis einmal im Monat. Gerne wird dann auch gespielt, oder es werden Referenten zu den unterschiedlichsten Themen eingeladen. Einmal im Jahr gibt es auch einen Ausflug. Zu verschiedenen Gelegenheiten wird Hilfe gebraucht beim Tischdecken, Kuchenschneiden, Kaffeekochen und Servieren: einmal vierteljährlich beim Geburtstagskaffee in allen Gemeinden, einmal im Monat beim Bibelkreis in der Erlöserkirche.

Ältere Menschen am Geburtstag besuchen

Nicht wenige ältere Menschen, die allein leben, sind dank-

bar, wenn an ihrem Geburtstag eine Dame vom Besuchsdienst zu ihnen kommt, und bitten sie herein. Wie befriedigend es ist, wenn sich da ein Gespräch ergibt! Die meisten nehmen aber nur gerne die Glückwunschkarten entgegen, die auch eine persönliche Einladung zur Seniorengeburtstagsfeier der Gemeinde enthalten, und freuen sich über eine Kerze oder ein Buch, wenn es sich um einen runden Geburtstag handelt. Einmal im Monat trifft sich die Besuchsdienstgruppe im Gemeindehaus St. Jürgen. Der Besuchsdienstkreis der Erlöserkirche trifft sich nach Absprache im Gemeindehaus der Erlöserkirche. Da kann sich jede so viele Besuchsadressen aussuchen, wie sie will oder bewältigen kann.



Kreativ sein

Jeden Mittwoch von 9 bis 11 trifft man sich im Handarbeitskreis zum Stricken, Häkeln, Sticken, für den Eigenbedarf, aber auch um die Produkte dann z.B. auf dem Adventsbasar zu verkaufen. Vor Ostern oder Weihnachten wird auch gebastelt.



Beim Deutschlernen helfen

Für Menschen, die aus anderen Ländern zu uns kommen, ist es oft nicht leicht, gleich einen Platz in einem Sprachkurs der VHS zu bekommen.

Hier helfen die Anfänger- und Fortgeschrittenenkurse an der Erlöserkirche, die jeweils zweimal in der Woche stattfinden.

Zur Zeit erhalten hier junge Menschen aus Afghanistan, Armenien, Irak, Iran, Jemen, Syrien und Venezuela Unterricht. Hilfe wird auch geboten in Form von Training für Sprachprüfungen, was besonders gern angenommen wird, da die Gruppengröße hier intensiveres Miteinander ermöglicht als in den offiziellen Sprachkursen.

Seit 10 Jahren gibt es dieses Angebot, und nicht wenige der Ehemaligen stehen inzwischen erfolgreich im Berufsleben!

Montag

- Krabbel- u. Spielgruppe**
9-11 Uhr, Jessica Stöterau,
Tel. 0173-9234212
- Sprachkurs Deutsch**
9.30-11 Uhr, Gemeindehaus Erlö-
serkirche. Irina Pudwill, Tel. 68 35 183
- Gemeindenachmittag**
15 Uhr, Adelheid Jacobsen, Tel.
64671 /Helgard Hucke, Tel. 63207
- Gemeindenachmittag**
14.30-16.30 Uhr, Gemeindehaus
Erlöserkirche. Renate Sieger / Heinke
Schneeberg / Lucie Otto / Irmgard
Pöttsch
- Heider Bibelgespräch**
3. Montag im Monat, 14.30-16
Uhr, Gemeindehaus Erlöserkirche.
Pastorin i.R. Lieselotte Wagner
Tel. 0160-91 65 63 85

Dienstag

- Sprachkurs Deutsch**
9.30-11 Uhr, Gemeindehaus
Erlöserkirche Irina Pudwill,
Tel. 68 35 183
- Gemeindenachmittag St. Jürgen**
2. Dienstag im Monat, 15-17 Uhr,
Pastorat Beselerstraße. Ilse Stark /
Ilse Fehrs



Mittwoch

- Handarbeits- und Bastelgruppe**
9-11 Uhr, Brigitta Johannsen,
Tel. 61456
- Sprachkurs Deutsch,**
9.30-11 Uhr, Gemeindehaus
Erlöserkirche. Irina Pudwill,
Tel. 68 35 183.
- Spielenachmittag**
2. u. 4. Mittwoch im Monat
15-17 Uhr, Frau Kunze,
Tel. 82 86 75 05
- Frauengruppe mit Migrations-
hintergrund,** 1. u. 3. Mittwoch
im Monat, 17 Uhr,
Pastorat Lindenstraße.
Irina Pudwill, Tel. 68 35 183



Donnerstag

Sprachkurs Deutsch

9.30-11 Uhr, Gemeindehaus
Erlöserkirche. Irina Pudwill
Tel. 68 35 183

Seniorenachmittag

14.30-16.30 Uhr,
Gemeindehaus Erlöserkirche.
Gertrud Andresen, Tel. 87480

Besuchsdienst

St. Jürgen: 16 Uhr.
Letzter Donnerstag im Monat.
Gemeindehaus St. Jürgen,
Pastorin Sievers, Tel. 63637
Erlöser: Nach Absprache,
Pastor Pistol, Tel. 2840

Kartenspielgruppe

14-täglich, 17 Uhr,
Gemeindehaus Erlöserkirche
Waltraud und Walter Karpa
Tel. 2244

**Wenn Sie sich gerne
ehrenamtlich einbringen möchten,
zögern Sie nicht und
nehmen Sie mit uns Kontakt auf.**

Wir freuen uns auf Sie!

- Ihre Kirchengemeinde Heide -